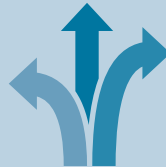


# ZUKUNFT.MACHEN



Das Ende des Spiels ist der Anfang der Zukunft!

Bund der Freien Waldorfschulen, AG „Zukunftstage“ 2018

# Spielanleitung

Mit diesem Spiel – angelehnt an die SWOT-Analyse – machen wir uns unsere Stärken und Schwächen bewusst und arbeiten an unserer Entwicklung. Dabei ist es möglich, die Schwächen in Stärken und die Risiken in Chancen umzuwandeln. Auf geht's!

## **Vorbereitung:**

Plant Zukunftstage zu Waldorf100, ladet alle Beteiligten ein.

## **Termin:**

2 Tage zwischen Rosenmontag bis Beginn der Osterferien 2019

## **Ablauf:**

Bestimmt eine/n Spielleiter/in und eine/n Verantwortliche/n für die Dokumentation. Der/die Spielleiter/in entscheidet, ob die Karten aushängen und alle zu allen Themen etwas beitragen oder ob ein-

zelne Personen oder Gruppen Themen zugeordnet werden. Die Karten können auch verdeckt auf dem Tisch liegen und jeder zieht zufällig eine oder mehrere Karten.

In der ersten Phase denkt jeder für sich allein und notiert seine Ideen zu Stärken, Schwächen, Risiken und/oder Chancen. Erst danach wird gesammelt und zusammengetragen.

Spielt die Analyse für eure Schule und eure tatsächliche Situation durch, konkretisiert die Fragestellungen und entwickelt praktische Umsetzungen.

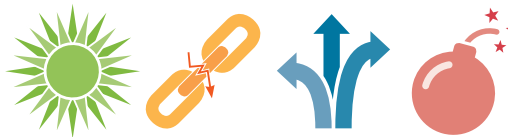
## **Ende des Spiels:**

Das Ende des Spiels ist der Anfang der Zukunft. Der/die Verantwortliche für die Dokumentation kümmert sich nach den Zukunftstagen darum, dass die Ergebnisse auf **[www.waldorf-100.org](http://www.waldorf-100.org)** hochgeladen werden, damit auch andere davon profitieren können.

# Dokumentationskarte

Die Dokumentationskarte soll euch helfen, die bearbeiteten Themen so zu dokumentieren, dass sie später über die Seite [www.waldorf-100.org](http://www.waldorf-100.org) mit anderen geteilt werden können.

- Ziel:** Was wollen wir genau erreichen?
- Aktion:** Mit welchen Aktionen / Taten wollen wir die Ziele erreichen?  
Wo wollen wir Prioritäten setzen?
- Verantwortlichkeiten:** Welche Person ist beauftragt und ansprechbar?
- Zeitrahmen:** Bis wann soll welcher Schritt erfolgt sein?
- Unterstützung:** Wer oder was kann die Umsetzung unterstützen?
- Erfolgskriterien:** Wie und wann werden die Handlungsschritte ausgewertet?  
Woran können wir unseren Erfolg messen?





# Potenzial für Schulentwicklung

**STRENGTHS (STÄRKEN)**



Offenheit für Neues

**STRENGTHS (STÄRKEN)**



Schulgemeinschaft schafft Identität

**STRENGTHS (STÄRKEN)**



## Erziehungspartnerschaft auf allen Ebenen

**STRENGTHS (STÄRKEN)**



Unsere Pädagogik gibt Antworten  
auf die Fragen der Zeit

**STRENGTHS (STÄRKEN)**





# STRENGTHS (STÄRKEN)



# STRENGTHS (STÄRKEN)



# STRENGTHS (STÄRKEN)



# STRENGTHS (STÄRKEN)



# STRENGTHS (STÄRKEN)



## Behüter\*innen unbewusster Traditionshülsen

**WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)**



## Fehlende Klarheit bei Vereinbarungen und Prozessgestaltung

**WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)**



Finanzielle Ausstattung lähmt  
pädagogische Entwicklung

**WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)**





## Leistungserwartungen

**WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)**



Segregation – ist die heutige  
Schulgemeinschaft für alle da?

**WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)**



**WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)**



**WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)**



# WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)



# WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)



# WEAKNESSES (SCHWÄCHEN)



Initialkraft

**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**





## Lehrerbildung und Berufseinführung gestalten

**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



Medienkompetenz (real, analog, digital)

**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



Engagierte Schüler\*innen,  
Kolleg\*innen und Eltern

**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



## Schulentwicklung sichtbar machen

**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**





**OPPORTUNITIES (CHANCEN)**



## Verwässerung der Waldorfpädagogik

**THREATS (RISIKEN)**



## Verlust an Zuspruch

**THREATS (RISIKEN)**



## Sinkende Schüler\*innen-Anzahl

**THREATS (RISIKEN)**



Lehrer\*innen gehen zu anderen Schulen

**THREATS (RISIKEN)**



# Fehlendes Konfliktmanagement

**THREATS (RISIKEN)**



# THREATS (RISIKEN)



# THREATS (RISIKEN)





# THREATS (RISIKEN)



# THREATS (RISIKEN)



# THREATS (RISIKEN)